

PRESSEMELDUNG

Ansprechpartnerin
Marianne Wolff
Ludwigsplatz 4,
94032 Passau
Tel.: 0851 33492 Fax: 0851 33490
m.wolff@verbraucherservice-bayern.de

Passau, 27.07.2023

Einweg oder Mehrweg?

Getränkeverpackungen auf dem Prüfstand

Seit Jahren steigt die Zahl der **Getränke in Einwegverpackungen**. Mit einem Anteil von **über 50 Prozent sind Einweg-Flaschen aus PET** mittlerweile die **dominierende Getränkeverpackung**. Marianne Wolff, Umweltexpertin vom VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB) geht der Frage nach, **was dies aus Umweltsicht bedeutet** und ob **Mehrwegflaschen in jedem Fall die bessere Alternative sind**.

Sowohl Einweg- als auch Mehrwegflaschen sind **recyclingfähig**. Getränkeflaschen, die in Deutschland hergestellt werden, bestehen zu rund 45 Prozent aus recycelten PET-Flaschen. Dem Umweltbundesamt zufolge ist es nicht möglich, alle Flaschen auf dem Markt zu 100 Prozent aus Rezyklat herzustellen. „Um eines vorneweg zu nehmen: **Wie umweltfreundlich eine Verpackung ist, hängt von verschiedenen Faktoren ab**. Eine **pauschale Empfehlung für eine bestimmte Verpackungsart ist daher nicht möglich**“, kommentiert Wolff.

Leichte PET-Einwegflaschen mit 1,5 Liter Inhalt und einem hohen Recyclinganteil haben eine vergleichsweise **gute Ökobilanz**. Im aktuellen Fokus steht die so genannte **Kreislaufflasche von Lidl**, die dem Unternehmen zufolge zu 100 Prozent aus recycelten PET-Flaschen besteht und vom ifeu-Institut in einer aktuellen Studie bewertet wird. Ergebnis: Durch das kontinuierlich optimierte Verfahren verursacht die untersuchte 1,5 Liter Einwegflasche **deutlich weniger CO₂-Emissionen als noch vor zehn Jahren**.

Auch bei Mehrwegflaschen sind Optimierungen möglich. Insbesondere bei Glasflaschen sind **kurze Transportwege** entscheidend. „Achten Sie beim Getränkekauf auf **regionale Herkunft** und behandeln Sie **Mehrwegflaschen schonend**“, so die Expertin.

Nicht alle Aspekte lassen sich in Ökobilanzen abbilden. **Probleme durch Plastikmüll in der Umwelt** werden seit Jahren diskutiert und zeigen, dass **Änderungen im Umgang mit dem praktischen Werkstoff notwendig** sind.

Weiterführende Informationen finden Sie in unserem VSB-Tipp:

<https://www.verbraucherservice-bayern.de/themen/umwelt/weniger-plastik-mehr-lebensqualitaet>

Der VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB) ist ein unabhängiger, bayerischer Verbraucherverband mit 15 Beratungsstellen und 140.000 Mitgliedern. Wir bieten seit über 65 Jahren neutrale, persönliche Beratung, nachhaltige Bildung und Interessenvertretung

als Bayerns starker Service für Verbraucher. Der VerbraucherService Bayern engagiert sich aktiv in den Bereichen Verbraucherrecht, Ernährung, Umwelt, Finanzen, Energie und Hauswirtschaft. Der Verband wird staatlich gefördert und ist eine Einrichtung des Frauenbunds.